

Höxter



NRW-Jury bewertet Stadt Höxter

Höxter (WB). Die Stadt Höxter ruft möglichst viele Bürger dazu auf, die Bewertungskommission zur Landesgartenschau NRW am Mittwoch, 2. Mai, ab 14 Uhr an der Weserpromenade der Kreisstadt zu begrüßen und zu empfangen. »Die große Begeisterung aus der Bürgerschaft bei der Übergabe der Bewerbungsunterlagen in Düsseldorf wollen wir gerne noch einmal aufleben lassen und hoffen auf zahlreiche freudige Unterstützung beim Empfang der Kommission am Dampferanleger nach Ende ihres Rundgangs«, so die Stadt.

Und weiter heißt es von Seiten der Verwaltung: »Bringen Sie sich sehr gerne spontan mit netten Ideen und Vorschlägen ein – oder nutzen sie den Email-Kontakt »m.grothe@hoexter.de«. Zudem vergeben wir zehn Plätze zur Teilnahme an der sich anschließenden Fragestunde der Kommission im Historischen Rathaus. Die ersten zehn Anrufer aus der Bürgerschaft am Montag, 23. April, in der Zeit von 8 bis 9 Uhr (Telefon: 9631102, Herr Koch) können einen Platz zur Teilnahme bekommen.«

Bürgermeister Alexander Fischer hofft bei einer Anerkennung auf mehr als 400.000 LGS-Besucher, je nach Wetter und Resonanz vielleicht sogar 500.000 oder mehr. 10,4 Millionen Euro würden in bauliche Unternehmen bei der LGS investiert (wir berichteten).

Hier stehen Blitzer



Samstag

- Höxter, Bachstraße

Sonntag

- Höxter, L 946 (Albaxen)

Die Polizei behält sich weitere Kontrollen vor.



Anke Ostwald-Meier (großes Foto) bringt den frisch veröffentlichten Band aus ihrer Kinder-Fantasy-Reihe mit. Auch die Autoren Werner Pfeil (oben) und Peter Wierichs beteiligen sich.

»Ambulante Lesung« als neues Format

»Literaturhaus«: Neun Schriftsteller sind zu Gast

Höxter (WB). »Ein lebendiges Literaturhaus« – das soll die ganze VHS Höxter samt Stadtbücherei am Freitag, 27. April, werden. Ab 18 Uhr läuft dort die »Ambulante Lesung« – ein völlig neues Format, eigens für die »Lit Höxter 2« von der Märchengesellschaft Höxter erfunden und angeboten.

Neun Schriftsteller aus der Region, manche davon überregional bekannt und auf der Leipziger Buchmesse vertreten, sind eingeladen worden, haben ihr Kommen zugesagt und wirken mit bei dieser Premiere. Jeder Autor liest in einem eigenen Raum etwa 30 Minuten aus seinem Werk – danach haben die Zuhörer Gelegenheit, mit den Schriftstellern ins Gespräch zu kommen, nach Wunsch Bücher zu kaufen und signieren zu lassen sowie für die nächste Lesung zu einem anderen Autor wechseln. Eine Sprecherin: »Das Publikum wandert also (daher der Name, ambulante = lateinisch für wandern) im Rhythmus einer Dreiviertelstunde von Autor zu Autor, von Raum zu

Raum, lernt eine Reihe von Autoren hautnah kennen – eine Buchmesse im Kleinen entsteht so.«

Erklärtes Ziel der Märchengesellschaft sei es, Schriftsteller aus der Region mit dem heimischen Publikum zusammenzubringen, sozusagen »Autoren zum Anfassen« zu präsentieren und so weitere Leserkreise für die »Schöne Literatur« zu motivieren.

Die Auswahl ist groß: Spannende Krimis, auch solche, die in und um Höxter spielen, sind vertreten durch Norbert Radler (Steinheim), bekannt durch die Soko Höxter; Christiane Höhmann (Paderborn), mit ihrem Skywalk-Krimi und Werner Pfeil (Hövelhof) mit seiner Senne-Krimis; Peter Wierichs aus Bernkastel (ehemaligen KWG-Schülern sicher noch gut in Erinnerung) bringt seinen neusten Mosel-Krimi mit; dazu kommen Romane um typische Schicksale von Menschen und aktuelle Gegenwartsprobleme. Dazu zählen Wolfgang Bellmer (Pendler zwischen Berlin und Holzminden), liest aus dem druckfrischen dritten Band seiner »Elise«, Ernst von Wegen (Holzminden), bekannter Erzähler, liest aus seinem ersten Roman »Maiglöckchen-Blues«,

Ute Aland aus »Die Gottesversprecher« und der »Pianistin« sowie Josef Schäfer (Bad Driburg), trägt seine meditative Erzählung »Weg zur Stille« vor. Auch eine Kinderbuchautorin ist mit dabei, interessant für Kinder wie für Eltern oder geschenkfreudige Großeltern: Anke Ostwald-Meier aus Salzkotten bringt den frisch veröffentlichten neuen Band aus ihrer Kinder-Fantasy-Reihe um die Abenteuer des Drachen »Sigon« mit.

Die Veranstaltung beginnt um 18 Uhr in der Aula der VHS mit einer kurzen Vorstellung der Autoren, ab 18.15 Uhr folgen dann die parallelen Lesungen in den Räumen der VHS und der Stadtbücherei; Vier »Leserunden« sind geplant, die Zuhörer kommen und »wandern« nach Wahl, auch ein späterer Einstieg ist dadurch möglich. Den Abschluss bildet um 21 Uhr ein kurzes Podium mit der Autorenrunde zum Erfahrungsaustausch.

Und: »Der Eintritt für die ganze Veranstaltung ist frei – also eine echte Chance und einmalige Gelegenheit, so viele bekannte Autoren live und auf Augenhöhe zu erleben!«

Diese Woche

Von Dennis Pape



Retter brauchen Rückhalt

Die Stadt Marienmünster investiert 325.000 Euro in ein neues Feuerwehrgerätehaus in Bremerberg. Die kleinste Kommune im Kreis Höxter nimmt verhältnismäßig viel Geld in die Hand, um den Schutz der Bürger auch in Zukunft gewährleisten zu können. Diese Investition ist sicherlich einerseits die Erfüllung einer Pflichtaufgabe, andererseits jedoch auch ein ebenso deutliches wie starkes Signal an das Ehrenamt. »Wir stehen hinter unseren freiwilligen Feuerwehrfrauen und -männern, die sich mit vorbildlichem Einsatz den Schutz unserer Bürger auf die Fahne geschrieben haben« – so (oder so ähnlich) lautet die Botschaft.

In diesen Zeiten des demografischen Wandels, in denen leider auch im Kreis Höxter teilweise immer weniger Menschen bereit sind, ein Ehrenamt zu übernehmen, ändern sich langsam aber sicher auch die Strukturen innerhalb der Feuerwehr. Beispiel: Während die Löschgruppe Bremerberg/Eilversen bereits seit geraumer Zeit als Verbund besteht, ist die geplante Fusion mit der LG Hohehaus gescheitert. Öffentlich wollte das niemand kundtun, aber hinter vorgehaltener Hand hörte man, dass die einen nicht unbedingt mit den anderen wollten – so ist

das manchmal unter Nachbardörfern. Um so wichtiger ist es, dass eine Lösung gefunden wurde und die LG Hohehaus schließlich mit den Kollegen aus Löwendorf fusionierte, um auch weiterhin stark aufgestellt zu sein. Dies wiederum zeigt, dass nicht nur die Wehrführungen, sondern auch die Löschgruppen durchaus bereit sind, sich zukunftsorientiert zu positionieren – und dafür gebührt ihnen ebenso großer Respekt wie für ihre vorbildliche Arbeit zum Wohle der Menschen im Kulturland Kreis Höxter.

Wichtig ist es auch, dass sowohl der Feuerwehr als auch allen anderen ehrenamtlichen Hilfsorganisationen immer wieder gezeigt wird, wie groß der Rückhalt in der Bevölkerung für sie und ihr Wirken ist – denn ohne sie geht es nicht. Eine gute Möglichkeit dazu bietet sich unter anderem beim Höxteraner Feuerwehrlauf am 26. Mai, bei dem auch alle Interessierten teilnehmen können, die in keiner Hilfsorganisation aktiv sind. Es wäre eines von vielen möglichen Zeichen der Dankbarkeit. Und diese Dankbarkeit haben sich unsere Retter im Kreis Höxter durch ihren Einsatz für uns alle mehr als verdient – denn das, was sie tun, sollte nicht als selbstverständlich wahrgenommen werden.

Fahrradfahrer stürzt und verletzt sich schwer am Kopf

Höxter (WB). Ein 72-jähriger Fahrradfahrer aus Höxter hat bei einem Unfall am Donnerstag eine Verletzung am Kopf erlitten. Der Senior war gegen 14.10 Uhr mit seinem Fahrrad auf dem parallel zur Bundesstraße verlaufenden Weg von Höxter aus in Richtung Albaxen unterwegs. Er trug hierbei offensichtlich keinen Fahrradhelm, so die Polizei. Aus bislang unbekanntem Gründen kam er auf gerader Strecke, ungefähr 100 Meter vor dem Abzweig in Richtung Licherlingen, zu Fall. Durch den Sturz zog sich der Mann unter anderem eine Kopfverletzung zu

und musste mit einem Rettungswagen in ein Krankenhaus gebracht werden. Nach Auskunft des Rettungsdienstes seien zunächst Zeugen vor Ort gewesen, die den Sturz beobachtet hätten. Diese Zeugen waren bei Eintreffen der Polizei jedoch nicht mehr dort. Das Verkehrskommissariat Höxter bittet nun die Zeugen, sich unter Telefon 05271/9620 zu melden.

Die Polizei weist darauf hin: Es bestehe zwar keine gesetzliche Helmpflicht für Radfahrer, aber gerade sie seien im Straßenverkehr einem besonderen Verletzungsrisiko ausgesetzt.

»Werksverkauf bleibt«

Angebot von Alvi in Höxter läuft unverändert weiter

Höxter (WB). Der Werksverkauf mit textilen Babyartikeln und Kinderbetten bei Alvi in Höxter im Gewerbegebiet Pfennigbreite läuft auch nach dem Firmenverkauf Anfang des Jahres an das Unternehmen »Nine & CO« (Niederlande, wir berichteten ausführlich) unverändert weiter. Der Werksverkauf bleibe. Ein Sprecher: »Die Möglichkeit, bei Alvi qualitativ hochwer-

tige Artikel, insbesondere aus zweiter Wahl oder Auslaufartikel zu ermäßigten Preisen kaufen zu können, hat sehr großen Zuspruch und findet dienstags von 14 bis 17.30 Uhr in der Pfennigbreite 42 in Höxter statt.« Das Sortiment umfasst hochwertige Baby-Qualitätsartikel aus der Alvi-Kollektion wie beispielsweise Schlafsäcke, Matratzen, Bettwaren, Wickelauflagen,

Krabbeldecken, Möbel und vieles mehr.

Der vor Jahrzehnten eingeführte Werksverkauf in der Pfennigbreite habe sich fest etabliert. Nach dem Firmenverkauf an »Nine & CO« würden das heimische Unternehmen täglich Anfragen erreichen (insbesondere aus der heimischen Region), ob der Werksverkauf eingestellt werden sei, was aber nicht der Fall ist.



Kerstin Hartung (Alvi) stellt die Beratung im Rahmen des Werksverkaufs sicher.

– Anzeige –

RENAULT
Passion for life

Renault MEGANE Grandtour

Profitieren Sie vom Preisvorteil von 5.584,- €

5 Jahre Garantie*

Renault Mégane Grandtour Life ENERGY TCe

Bei uns nur: 13.900,-€

• Radio mit 4,2-Zoll-Display, mit 4 Lautsprechern, USB und Bluetooth • Manuelle Klimaanlage • Fahrersitz höhenverstellbar • LED-Tagfahrlicht vorne • 3D LED Heckleuchten

Renault Mégane Grandtour ENERGY TCe 100: Gesamtverbrauch (l/100 km): innerorts: 6,7; außerorts: 4,6; kombiniert: 5,4; CO₂-Emissionen kombiniert: 120 g/km; Energieeffizienzklasse: B. Renault Mégane Grandtour und Renault Mégane: Gesamtverbrauch kombiniert (l/100 km): 6,0 – 3,3; CO₂-Emissionen kombiniert: 134 – 87 g/km (Werte nach Messverfahren VO [EG] 715/2007).

Abb. zeigt Fahrzeug mit Sonderausstattung. Inkl. Überführung. Fahrzeug aus Kurzzulassung. Solange Vorrat reicht.

HERMANN

HAUS DER AUTOMOBILE

HERMANN GMBH
Zur Lüre 55 · 37671 Höxter
Tel. (0 52 71) 69 14-0
www.autohaus-hermann.de

*2 Jahre Renault Neuwagengarantie und 3 Jahre Renault Plus Garantie (Anschlussgarantie nach der Neuwagengarantie) für 60 Monate bzw. 100.000 km ab Erstzulassung gem. Vertragsbedingungen.